

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 6

Artikel: Die Notbremse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die notbremse

missbrauch wird streng geahndet

sie ist ein demokratisches
und jedermann sympathisches
der sicherheit verpfändetes
den göttern zugewendetes
kleinod des verkehrs

hätt mancher staat ein söttiges
in vielen fällen nötiges
den bürgern fügigs mittelchen
statt dünkeln und titelchen
blieb ihm bei seiner fahrt
manch schreckliches erspart.

Wagu

En ganz en Fuule

«Bi däne Nationalische schynt's
efang au bränzig z'wärde.»

«Wieso meinsch?»

«He, in der Zytig schtoht, dä
Schtreik vom General Motors näm
immer grösseri Usmass a.» er

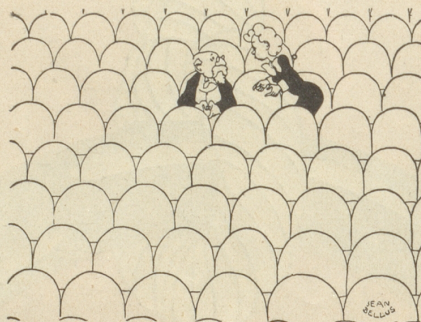
Von der Fasnacht

Der Herr Prokurist Leemann ist
gegen Morgen nach einer feuchten
Sitzung auf dem Heimweg. Die Erde
scheint ihm etwas unruhig zu sein,
aber zum Glück kann er eine Tele-
graphenstange umarmen. Weiter aber
kommt er nicht. Da meint er in tiefer
Selbsterkenntnis: «Und dänn sääged
d'Lüüt immer, ich sei en allei-stehende
Herr!» Draheu

Ein Betrunkener torkelt heim

Unterwegs rempelt er einen Herrn
an, der ihm eine schallende Ohrfeige
versetzt.

Da meint der Betrunkene: «Jesses,
bin i dänn scho diheime?» Z.



«Entschuldigen Sie, mein Herr, Ihre Platz-
nummer ist 187 und Sie sitzen auf Num-
mer 188!»

Ric et Rac, Paris

Cognac- Witz

Wie immer dreht sich das Gespräch
um Franken und Krise. Da fragt
einer: «Wie chamer au 's Geld hüt
am beschte alege?»

Da meint eine vo däne, wo scho
a Quantität dehine häd, sehr geist-
reich: «Loscht der eifach Kleider
druus mache, dänn chasches am
beschte alege!» Ganem

Abstinenter trinken nach einem solchen
Witz am beschte es Glesli frischpresste
Zwiebelsaft. Die Red.

Auskunft punkto Luftschutz

Selbst gehört an der Ausstellung für Luft-
schutz im Amthaus V in Zürich am 21. Ja-
nuar 1937.

Autobesitzer: «Wie verhält es sich
mit der Verdunkelung der Auto-
scheinwerfer?»

Herr an der Auskunft: «Über diese
Frage ist noch nicht definitiv ent-
schieden. Ich persönlich stelle mir
die Sache so vor: Wenn Sie einen
schweren Wagen haben, so wird er
für die Armee requiriert. Haben Sie
aber einen leichten Wagen, so wer-
den Sie bei Kriegsausbruch kein Ben-
zin mehr erhalten.» Patro

(... am beschte fahrt me scho mit Cognac!
Der Setzer.)

Vom Volksbrot

Mama liest die Berichte der N.Z.Z.
über das dunkle Brot. «Alli Aerzt
sind dafür.»

Sophiechen, à tempo einfallend:
«Bsunderscht d'Augeärzt, will's we-
niger bländet!» E. H.

Chianti-Dettling

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste
und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

**B A S E L
SINGER-HAUS**

AU PREMIER

Das kleine Lunch 2.50.
Güggeli vom Grill.
Offener Bier-Ausschank.

In der LOCANDA:

Die Spezialitäten der Tes-
siner- und ital. Küche.
Prima offene Weine.

Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz.

U. A. Miallin.



**WHITE HORSE
WHISKY**

General-Vertreter: BERGER & Co., Langnau